



Gute Sache Qualifizierung für Unternehmenskooperationen Baden-Württemberg 2022

Gute Sache 
Qualifizierung für Unternehmenskooperationen

 **mehrwert**
Profitieren von fremden Lebenswelten

Gute Sache wird in Baden-Württemberg gefördert von



STÜTTGART 

Für viele gemeinnützige Organisationen kann die Kooperation mit Unternehmen eine sinnvolle Ergänzung der eigenen Arbeit sein.

Unternehmenskooperation meint dabei nicht das Einwerben von Spenden, sondern die planvolle Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen und zur Erreichung gemeinsamer Ziele. Durch die Kooperation mit Unternehmen können neue Kompetenzen und Ressourcen für die Erreichung der eigenen ideellen Ziele aktiviert werden, beispielsweise für

- eine fachlich sinnvolle Ergänzung des eigenen Leistungsangebotes
- neue und innovative Angebote für die Zielgruppe
- eine bessere Kommunikation der eigenen Anliegen
- die weitere Professionalisierung und Entwicklung der Organisation.

Gelingende Kooperationsbeziehungen sind jedoch nicht voraussetzungsfrei. Sie benötigen ein Bewusstsein für den Auftrag und die Werte der eigenen Organisation, eine reflektierte Haltung zur Zusammenarbeit mit Unternehmen, Wissen um die Rahmenbedingungen von Unternehmensengagement und um die Anforderungen von Unternehmen an ihre gemeinnützigen Partner. Gute Sache ist ein Qualifizierungsangebot für gemeinnützige Vereine und Einrichtungen, die eine verstärkte Kooperation mit Unternehmen suchen und sich dafür wirkungsvoll qualifizieren wollen. Unser Angebot umfasst:

3 Seminare

In drei Halbtagesseminaren werden praxisnahes Wissen, neue Einblicke und erprobtes Handwerkszeug für die Kooperation mit Unternehmen vermittelt. Zu allen Seminaren gibt es Hausaufgaben, die auf die Durchführung eines eigenen Praxisprojektes vorbereiten.

2 Workshops

In zwei Begleitworkshops wird das erworbene Wissen vertieft und im kollegialen Austausch reflektiert. Die Workshops dienen ebenfalls der Vorbereitung des Praxisprojektes.

1 Praxisprojekt

Fester Bestandteil der Qualifizierung ist die Erprobung des erworbenen Wissens. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung eines Kooperationsprojektes, das Sie gemeinsam mit einem Unternehmen bis zum Ende der Qualifizierung umsetzen.

Die Trainer*innen stehen Ihnen zwischen den Seminaren und bei der Projektumsetzung beratend zu Seite. Zur Unterstützung einer guten Lern- und Arbeitsatmosphäre ist die Zahl der Teilnehmer/innen auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Seminare werden von Hugo Pettendrup, Kathrin Vogelbacher und Doris Voll geleitet, die über langjährige Erfahrungen in der Kooperation von gemeinnützigem Sektor und Wirtschaftsunternehmen verfügen.

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der **08. Februar 2022**. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen und Initiativen aus Baden-Württemberg mit einer formlosen E-Mail an buck-zehr@agentur-mehrwert.de, in der Sie kurz Ihre Motivation für die Teilnahme an Gute Sache darstellen.

Teilnahmevoraussetzungen

Es sollen grundsätzlich zwei Personen aus einer Organisation an der Qualifizierung teilnehmen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und die Umsetzung des Kooperationsprojektes müssen verbindlich zugesichert werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 150,- Euro pro Person und wird mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung in Rechnung gestellt.

Termine

Dienstag, 10. Mai 2022, Seminar I – Die eigene Organisation mit Kathrin Vogelbacher

Dienstag, 17. Mai 2022, Seminar II – Die Sichtweise der Unternehmen mit Hugo Pettendrup

Dienstag, 21. Juni 2022, Seminar III – Die Kooperation mit Doris Voll

Das Kooperationsprojekt sollte bis zur Abschlussveranstaltung im **Herbst 2022** umgesetzt werden. Die Seminare finden voraussichtlich in Präsenz in Stuttgart statt. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Ansprechpartnerin

Kathrin Vogelbacher
mehrwert- Agentur für Soziales Lernen gGmbH
+49 (0)711 123 757 38

vogelbacher@agentur-mehrwert.de

www.agentur-mehrwert.de

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter Verwendung des Anmeldeformulars. Mit der Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird die Anmeldung verbindlich.

Sollte die Organisation vor dem ersten Seminar von der Anmeldung zurücktreten und der Platz kann nicht anderweitig besetzt werden, behält sich der Veranstalter die Berechnung einer Ausfallgebühr in Höhe der Teilnehmergebühr vor.

Pro Organisation nehmen verbindlich zwei Mitarbeiter*innen am Qualifizierungsprogramm teil. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich.

Die Geschäftsführung/der Vorstand stellt sicher, dass die angemeldeten Mitarbeiter*innen an allen Veranstaltungen im Rahmen dieser Qualifizierung teilnehmen können. Dazu gehören: drei Seminare, zwei Begleitworkshops und eine Abschlussveranstaltung. Zwischen den Seminaren sind „Hausaufgaben“ zu erfüllen.

Die Geschäftsführung/der Vorstand stellt sicher, dass den angemeldeten Mitarbeiter*innen zusätzlich zum Besuch der Veranstaltungen ein ausreichendes Arbeitszeitbudget zur Entwicklung und Umsetzung eines Kooperationsprojektes zur Verfügung gestellt wird. Das Kooperationsprojekt ist parallel zum Besuch der Seminare und Workshops zu entwickeln und soll bis zur Abschlussveranstaltung umgesetzt werden.

Die Geschäftsführung/der Vorstand unterstützt die angemeldeten Mitarbeiter*innen bei der Entscheidungsfindung für ein Kooperationsprojekt und bindet dabei zusätzliche Mitarbeiter*innen ein (Teamsitzung).

Die Geschäftsführung/der Vorstand stellt die zur Umsetzung des Kooperationsprojektes notwendigen finanziellen und sachlichen Ressourcen zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 300,- Euro pro Organisation (150,- Euro pro Person) und wird mit der Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter in Rechnung gestellt.